

Herzlich Willkommen !

Vortragsreihe in Kooperation mit dem
Bayer. Wohnungs- und Grundeigentümerverband e. V.
-Kreisverband Cham-



 Sparkasse
im Landkreis Cham

Agenda

Begrüßung und Grußworte

Dr. Andreas Stangl – Kreisvorsitzender BWE

Martin Wanninger – Sparkasse im Landkreis Cham

Impulsvortrag „Programme der Parteien zur Bundestagswahl und Auswirkungen im Mietrecht“

Rechtsanwalt Dr. Andreas Stangl

Wohnen im Alter

Markus Egger - Prokurist ERL-Immobiliengruppe

Mieterhöhung in der Wohnraummiete

Rechtsanwalt Dr. Andreas Stangl

Elementarabsicherung für Haus und Hausrat

Martin Wanninger

Vertriebsdirektor Immobilien- und Versicherungszentrum

Einladung zum Gemeinsamen Ausklang mit Getränken



Elementarabsicherung für Haus und Hausrat

Martin Wanninger

**Vertriebsdirektor Immobilien- und
Versicherungszentrum**



„Wassermangel und Starkregen -
Cham zwischen zwei Wetterextremen“

Schlagzeilen der Oberpfalz im Sommer 2021.....

Unwetter fordert Rodings Feuerwehren

Starkregen und Gewitter sorgten für Dauereinsätze der Retter im KBI-Bereich Roding. Zwei Orte waren besonders betroffen.



Der Regen sorgte für Überschwemmungen.

Foto: Kreisbrandinspektion Cham

RODING. Es war gegen 15 Uhr, als am Donnerstag ein schweres Unwetter über den westlichen Landkreis zog. Viele Orte blieben verschont, doch zwei Bereiche erwischte es heftiger, so dass die Feuerwehren im KBI-Bereich Roding am Nachmittag im Dauereinsatz waren.

Mittelbayerische,
10.06.2021

Cham trifft die Sintflut immer lokaler

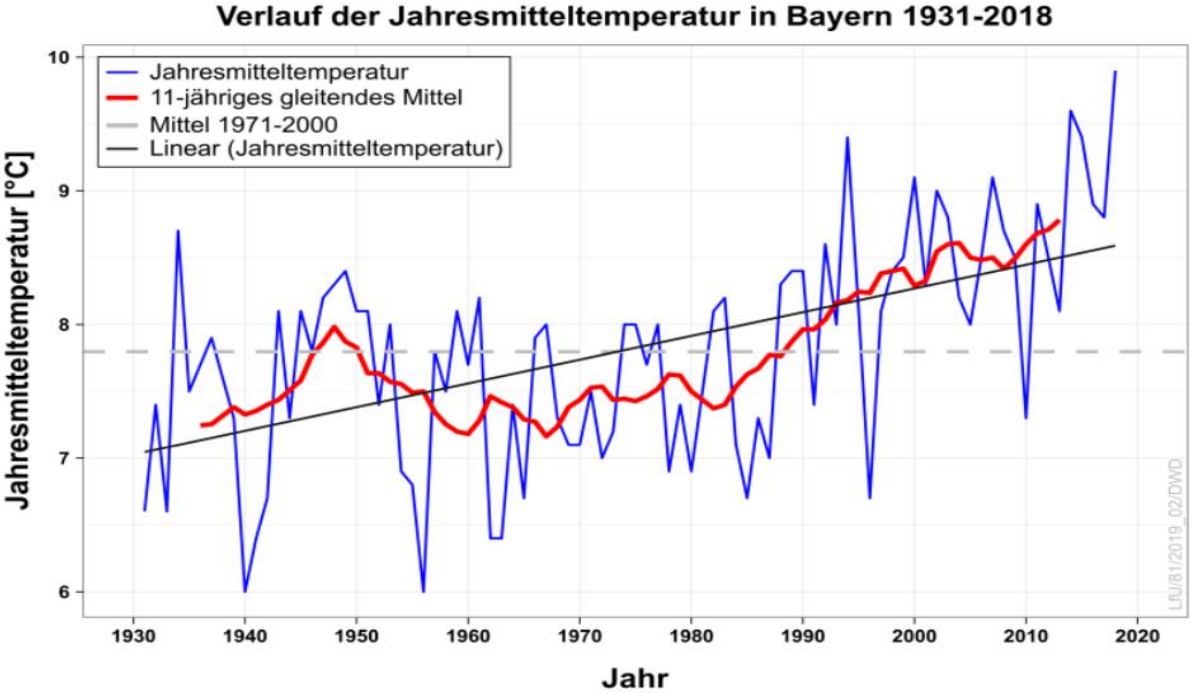
Unwetter ziehen immer öfter eine haarscharfe Grenze im Landkreis. Diesmal lag sie am Altlandkreis Bad Kötzing.



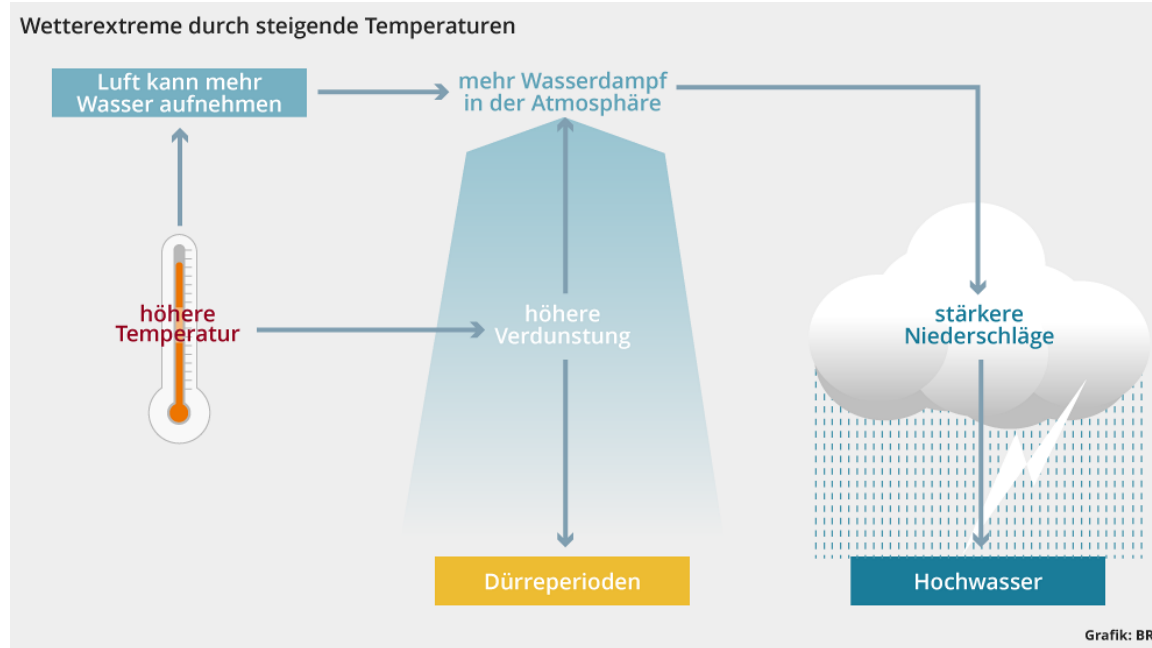
Zahlreiche Feuerwehren waren im Bereich rund um Bad Kötzing im Einsatz. Foto: kht

Mittelbayerische,
09.07.2021

Verlauf der Jahresmitteltemperatur in Bayern (blau) für den Zeitraum 1931-2018

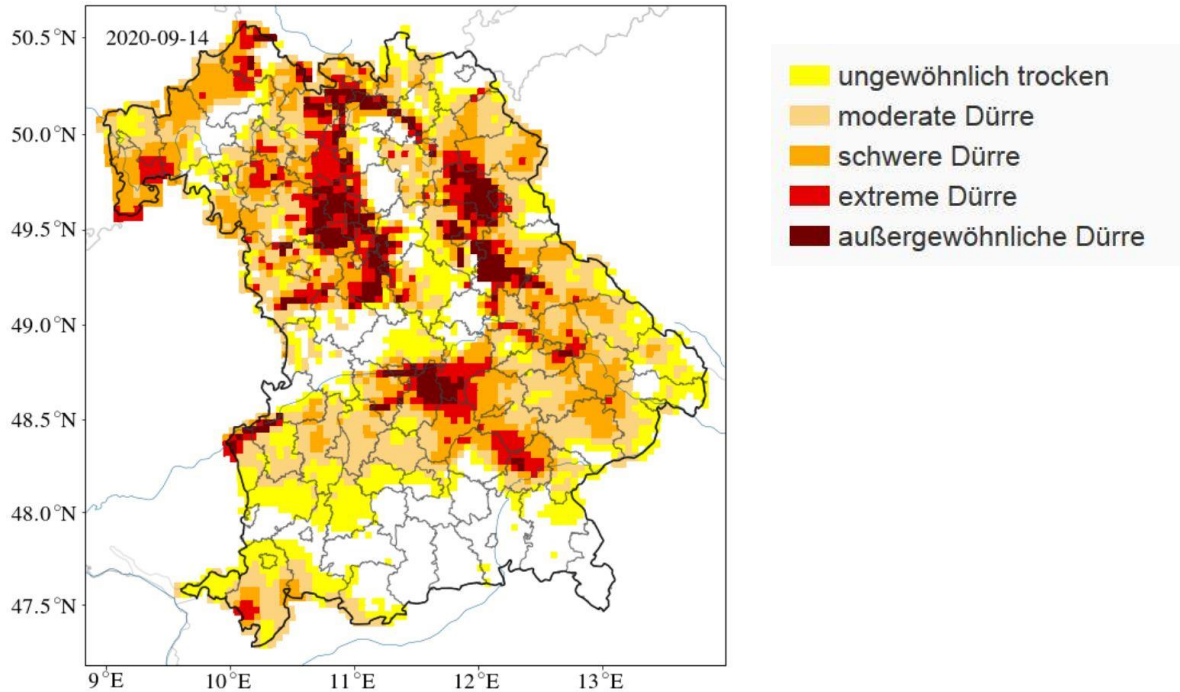


Experten sind sich einig: Wetterextreme nehmen zu.



Höhere Temperaturen sorgen für mehr Feuchtigkeitsaufnahme in der Luft. Die erhöhte Verdunstung führt einerseits zu Dürre-Zuständen, andererseits zu starken Niederschlägen und Hochwasser.

Dürrezustand des Gesamtbodens in Bayern (Stand: 14.09.2020)



https://files.ufz.de/~drought/SM_Lall_aktuell_BY.png

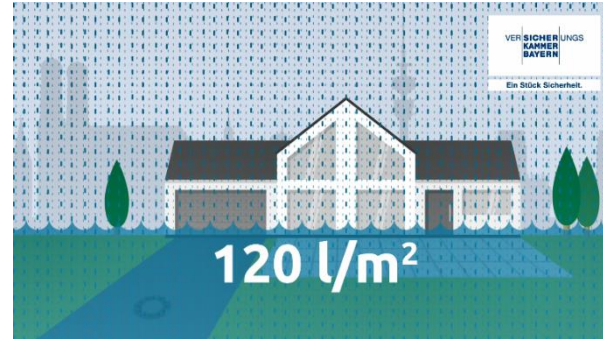
Nach der Hitze kommt der (Stark-) Regen ...



Verwüstungen: Schuld im Kreis Ahrweiler steht unter Wasser
Foto: dpa

Was ist eigentlich Starkregen?

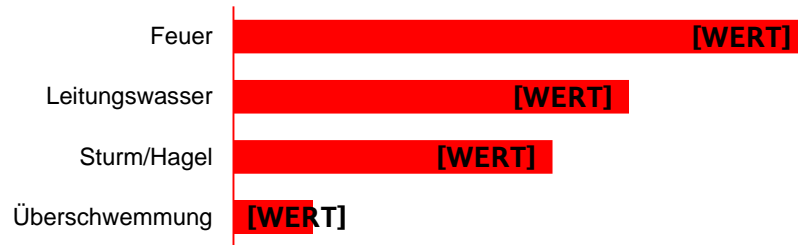
>25 Liter pro m² in 1 Stunde oder >35 Liter pro m² in 6 Stunden



- Regenwasser kann nicht schnell genug im Boden versickern
- Ursachen: Bebauung und Flächenversiegelung
 Auswirkungen des Klimawandels
- Folge sind Sturzfluten ohne Vorwarnzeiten

Die subjektive Wahrnehmung der Risiken passt nicht zur statistischen Realität.

Hausbesitzer sehen eine Gefahr in...

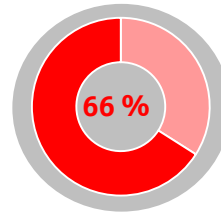


Was sagt die Statistik?

- Hausbesitzer werden gut 50 % häufiger von Überschwemmung getroffen als von Feuer.

Keine Angst vor Überschwemmung

Zwei Drittel glauben, dass ihre Wohngegend nie von Überschwemmungen durch Starkregen betroffen sein wird:



Die stärksten Ereignisse durch Elementargefahren 2002-2019 in Deutschland (über 25 Mio. Euro Schadenaufwand)

Zwischen 2002 - 2019 waren von den 26 größten Elementarereignissen in Deutschland 21 überwiegend verursacht durch Starkregen

Jahr	Name	Datum	Schadenaufwand ¹	Zahl der Schäden in Tausend	Schadenaufwand in Werten des jew. Jahres in Mio. Euro	Schadendurchschnitt (Wohngebäude) in Euro	Größter Einzel Schaden an einem Einfamilienhaus in Euro	Schadenaufwand überwiegend Starkregen
2002	August-Hochwasser	31.07.-02.09.2002	4.150	107	1.800	13.500	400.000	(überwiegend Hochwasser)
2006	Queeny u.a.	19.06.-12.07.2006	120	15	45	3.400	125.000	x
2007	Quintus/Uriah	05.06.-26.06.2007	120	14	50	3.700	76.000	x
2008	Hilal	29.05.-02.06.2008	190	19	100	5.100	247.000	x
2008	Zsuzsanna	26.07.-04.08.2008	120	10	55	5.100	76.000	x
2009	Rainer	24.06.-03.07.2009	160	18	85	4.100	169.000	x
2010	Karin	28.06.-10.07.2010	60	6	40	5.700	75.000	x
2010	Viola	07.08.2010	350	13	260	13.800	375.000	(überwiegend Hochwasser)
2010	Cathleen	20.08.-02.09.2010	80	10	40	4.500	251.000	x
2011	Petra, Scarlett, Dieter u. a.	17.12.10.-20.01.11	160	36	110	2.100	122.000	(überwiegend Schneedruck)
2012	Lisa, Nadine, Mina	26.06.-11.07.2012	80	13	55	4.400	163.000	x
2013	Juni-Hochwasser	25.05.-15.06.2013	2.000	120	1.650	19.500	513.000	(überwiegend Hochwasser)

		20.06.2013	200	27	145	5.400	169.000	x
ndreas		21.07.-31.07.2013	40	6	30	4.200	83.000	x
		03.06.-15.06.2014	40	8	35	4.200	60.000	x
ela		04.07.-17.07.2014	90	11	65	5.500	79.000	x
ate,		28.07.-08.08.2014	300	32	240	8.000	468.000	x
hard,		10.08.-20.08.2015	40	7	30	4.900	123.000	x
	Präzisa							
2016	Elvira	27.05.2016	100	7	95	9.900	198.000	x
2016	Elvira II	29.05.-30.05.2016	450	18	415	10.300	600.000	x
2016	Friederike, Gisela	01.06.-14.06.2016	230	22	205	9.800	703.000	x
2016	Marine, Neele	23.06.-01.07.2016	130	19	115	6.500	304.000	x
2016	Xaveria, Ziljana	17.07.-31.07.2016	80	11	70	6.300	191.000	x
2017 ²	Rasmus II	29.06.2017	60	8	55	6.900	187.000	x
2017 ²	Zlatan, Alfred, Denis, Erik	16.07.-01.08.2017	110	16	110	6.700	183.000	(auch Hochwasser)
2019 ³	Frank, Gebhard, Heiko, Ivan, Jörn, Klaus	03.06.-12.06.2019				40		x

Wie kann man sich gegen Naturgefahren absichern?

Was ist eigentlich eine Elementarschadenversicherung?

Die Versicherung von Naturgefahren – Elementarschadenversicherung – ist **nicht automatisch** Teil der Gebäude- und Hausratversicherung, sondern kann ergänzend abgeschlossen werden.

VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN

Finanzgruppe



- ⇒ Überschwemmung (z.B. infolge Starkregen)
- ⇒ Erdbeben
- ⇒ Erdfall
- ⇒ Lawinen
- ⇒ Schneedruck
- ⇒ Erdbeben
- ⇒ Vulkanausbruch

⇒ Sturm

⇒ Hagel



Elementar-Versicherungsdichte Privatkunden in Stadt und Landkreis Cham

Privatkunden Elementar Versicherungsdichte	2015	2016	2017	2018	2019
LK Cham	19,9%	22,6%	23,7%	25,4%	26,9%
Gesamt Bayern	28,0%	30,7%	32,2%	33,7%	35,0%

Privatkunden Elementar Neugeschäft	2015	2016	2017	2018	2019
LK Cham	28,9%	44,8%	37,6%	37,0%	47,1%
Gesamt Bayern	36,2%	56,1%	50,4%	50,7%	55,3%

¹⁾ VGV Vario verkaufsoffen ab Juli 2017 / VGB 2008 verkaufsoffen bis Juli 2017

Warum ist die private Absicherung wichtig

Bayerische Staatsregierung



Februar 2018

Umfassender Versicherungsschutz gegen Naturgefahren notwendig

- » Zunahme extremer Wetterereignisse
- » Grundsätzlich jedes Gebäude in Bayern gefährdet
- » Ende der staatlichen Soforthilfen zum 1. Juli 2019
- » Jetzt Elementarschadenversicherung abschließen

Die Menschen in Bayern wurden in den letzten Jahren von vielen, teilweise verheerenden Naturkatastrophen getroffen. Experten sagen voraus, dass die Häufigkeit extremer Wetterereignisse und das Ausmaß der Schäden mit dem fortschreitenden Klimawandel deutlich zunehmen werden. **Stürme, Hochwasser und zerstörerische Sturzfluten wie 2016 in Niederbayern können demnach in allen bayerischen Regionen verstärkt auftreten.** Dabei sind auch Gebäude gefährdet, die nicht in der Nähe eines Gewässers stehen. So können selbst moderne Abwassersysteme die enormen Wassermassen nach einem Starkregen nicht überfall fassen. Hierdurch kann es zu Überschwemmungen oder einem Rückstau aus den Ableitungsrohren kommen. **Es kann also jeden treffen!**

Viele Immobilienbesitzer haben bereits Gebäudeversicherungen und Hausratversicherungen abgeschlossen. Oftmals beinhalten diese Versicherungen jedoch keinen ausreichenden Schutz gegen Schäden durch die zunehmenden Naturgefahren. **Die Bayerische Staatsregierung fordert daher alle Bürgerinnen und Bürger in Bayern eindringlich dazu auf, den eigenen Versicherungsschutz zu überprüfen und Immobilien und Hausrat umfassend zu versichern. Ein umfassender Schutz beinhaltet neben einer Absicherung gegen Sturm und Hagel unbedingt auch eine Elementarschadenversicherung.** Nur diese deckt weitere Gefahren wie etwa Überschwemmungen nach Starkregen ab.

Die Versicherungsgesellschaften bieten geeignete Produkte für private Haushalte, Gewerbe und Landwirtschaft an. **Wichtig ist, sich ausführlich zu informieren bzw. fachkundig beraten zu lassen.** Vor allem sollten aktuelle Angebote bei den Versicherungen eingeholt werden, da sich die Möglichkeiten eines Versicherungsschutzes in den letzten Jahren verbessert haben.

Nach Aussage der Versicherungswirtschaft sind nun grundsätzlich alle Wohngebäude in Bayern gegen Elementarschadeneignisse versicherbar – auch Häuser in besonders gefährdeten Gebieten. Die jährlichen Kosten der Versicherung können gegebenenfalls über Selbstbehalte und/oder individuelle bauliche Schutzmaßnahmen (Hochwasserschutzwände, hochwasserbeständige Fenster und Türen usw.) gesenkt werden.

Der Freistaat Bayern hat betroffenen Bürgerinnen und Bürgern in der Vergangenheit nach bestimmten Naturkatastrophen finanziell geholfen. **Staatliche Hilfen dürfen und können jedoch kein Ersatz für einen eigenen Versicherungsschutz sein.** Zum einen besteht – anders als bei Versicherungen – kein Rechtsanspruch auf staatliche Hilfen. Zum anderen zahlen Versicherungen im Schadensfall in der Regel deutlich mehr, als über staatliche Hilfen möglich wäre. Es ist also dringend notwendig, Eigenvorsorge zu betreiben und sich umfassend gegen Naturgefahren zu versichern. **Diese Notwendigkeit unterstreicht die Bayerische Staatsregierung und hat beschlossen, ab dem Stichtag 1. Juli 2019 grundsätzlich keine staatlichen finanziellen Unterstützungen in Form von Soforthilfen mehr zu gewähren.**

Der Freistaat Bayern investiert seit rund zwei Jahrzehnten verstärkt in den Hochwasserschutz. Das entsprechende bayerische Aktionsprogramm 2020plus wurde 2016 um eine spezielle Komponente Sturzfluten erweitert und hat ein Gesamtvolumen von 2,8 Mrd. Euro. Maßnahmen zur Hochwasservorsorge verringern zwar das Risiko, sie können aber keinen absoluten Schutz gegen Überschwemmungen bieten. Da gleichzeitig die Risiken durch den Klimawandel zunehmen, ist es weiterhin dringend notwendig, die eigene Immobilie umfassend zu versichern.

- » Weitere Informationen rund um die Themen Versicherung und Vorsorge gegen Naturgefahren stellt die Staatsregierung auf der Internetseite www.elementar-versichern.de zur Verfügung.

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie



Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr



Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat



Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



„Staatliche Hilfen dürfen und können jedoch kein Ersatz für einen eigenen Versicherungsschutz sein“

Diese Notwendigkeit unterstreicht die Bayerische Staatsregierung und hat beschlossen, ab dem Stichtag 01. Juli 2019 grundsätzlich keine staatlichen finanziellen Unterstützungen in Form von Soforthilfen mehr zu gewähren.

4 Tipps für Ihre Sicherheit:

- Prüfen sie ihre Wohngebäudeversicherung ob alle **wesentlichen Gefahren versichert** sind
- **Aktuelle Tarife** bieten bestmöglichen Schutz – eine jährliche Prüfung lohnt sich
- Denken Sie bei **Anbauten und Umbauten** auch an die Anpassung Ihrer Versicherung
- Nicht nur das Haus soll gegen Elementarschäden versichert sein, sondern auch Ihr **Hausrat**

PERSÖNLICH UND KOMPETENT VOR ORT

Versicherungsspezialisten
Privat



Josef Feldbauer
09971-4816508



Markus Geiger
09971-4816511



Christina Adam
09971-4816510



Georg Lugauer
09971-4816512



Susanne Schaffner
09971-4816516



Sparkasse
im Landkreis Cham

VSB-Firmen



Thomas Breubeck
09971-4816509



Christian Heinz
09971-4816507

VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN

 Finanzgruppe

Vielen Dank

Wichtige Hinweise

- Die Präsentation wurde von der Sparkasse im Landkreis Cham nach bestem Wissen und Gewissen nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt.
- Die Information oder Dokumente sind weder als Grundlage für irgendeine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht, noch ersetzen sie eine Bank-, Rechts- und/oder Steuer-Beratung
- Eine Haftung oder Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sämtlicher Informationen, gemachter Angaben sowie Einschätzungen ist ausgeschlossen. Ferner haftet die Sparkasse im Landkreis Cham nicht für Schäden oder Verluste, welche dem Empfänger oder Dritten durch die Benutzung der Präsentation bzw. der darin enthaltenen Informationen entstanden sind.
- Sollten Kurse/Preise genannt sein, sind diese freibleibend und dienen nicht als Indikation handelbarer Kurse/Preise. Für aktuelle Preise, Informationen zur Zinsberechnungsmethode und weitere Informationen steht die Sparkasse im Landkreis Cham selbstverständlich gerne zur Verfügung.
- Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Entwicklung eines Finanzinstruments.
- Es besteht keinerlei Zusage, dass ein in dieser Präsentation genanntes Portfolio oder eine Anlage eine günstige Anlagerendite erzielt.
- Für die Vermittlung von Kurs- und/oder Zinsgestaltungsgeschäften erhalten wir von unseren Vertriebspartnern eine Vertriebsprovision.